



Tel.: 00423 239 8877
www.parvest.com

Representanz in Liechtenstein
BNP PARIBAS (Liechtenstein AG)
Landstrasse 40 FL 9495 Vaduz

**MITTEILUNG AN DIE ANTEILSINHABER
ÄNDERUNGEN DER ANLAGEPOLITIK
und
ZUSAMMENLEGUNG VON TEILFONDS**

I. Der Verwaltungsrat von PARVEST hat beschlossen, die Anlagepolitik der nachstehenden Teilfonds der Kategorie «Diversifizierte» zu ändern:

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Anlagepolitik der Teilfonds PARVEST Conservative (EURO) und PARVEST Conservative (USD) zu ändern.

Gegenwärtig haben die Teilfonds PARVEST Conservative (EURO) und PARVEST Conservative (USD) das Ziel, vorsichtige Anlagen ein Portfoliowachstum mit geringem Marktrisiko über ein ausgewogenes Management der verschiedenen Kategorien von Finanzanlagen zu bieten. Das Engagement an Aktienmärkten wird grundsätzlich auf höchstens 20% des Netto-Fondsvermögens begrenzt. Diese Teilfonds schließen Devisentermingeschäfte zu Hedgingzwecken ab, deren Ziel die Begrenzung der Fremdwährungspositionen auf höchstens 20% des Netto-Fondsvermögens ist, und zwar:

- (ausgenommen die Referenzwährung und folgende Währungen: CHF, SEK, NOK und DKK, die höchstens 4% der übrigen 80% ausmachen) für den Teilfonds PARVEST Conservative (EURO);
- (ausgenommen die Referenzwährung) für den Teilfonds PARVEST Conservative (USD).

Nach der neuen Anlagepolitik streben die Teilfonds PARVEST Conservative (EURO) und PARVEST Conservative (USD) ein mittelfristiges Portfoliowachstum in ihrer jeweiligen Referenzwährung an. Um dieses Anlageziel zu erreichen, legen sie in ein diversifiziertes Portfolio an, das überwiegend aus Schuldtiteln mit festem oder variablem Zins (Anleihen und Schuldverschreibungen, handelbare Schuldtitel, Depositenzertifikate, Commercial Papers, ... sowie diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere gelten). Diese Teilfonds sind für vorsichtige Anleger bestimmt.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Anlagepolitik der Teilfonds PARVEST Balanced (CHF), PARVEST Balanced (EURO) und PARVEST Balanced (USD) zu ändern.

Gegenwärtig haben die Teilfonds PARVEST Balanced (CHF), PARVEST Balanced (EURO) und PARVEST Balanced (USD) zum Ziel, den Anlegern Kapitalzuwachs durch eine ausgewogene Diversifizierung ihrer Anlagen zwischen den verschiedenen Anlagekategorien (insbesondere Aktien und Anleihen) zu bieten. Diese Teilfonds schließen Devisentermingeschäfte zu Hedgingzwecken ab, deren Ziel die Begrenzung der Fremdwährungspositionen auf höchstens 30% des Netto-Fondsvermögens ist, und zwar:

- (ausgenommen die Referenzwährung und die folgenden Währungen: EUR, SEK, NOK und DKK, deren Anteil höchstens 6% der übrigen 70% ausmachen) für den Teilfonds PARVEST Balanced (EURO);
- (ausgenommen die Referenzwährung) für den Teilfonds PARVEST Balanced (USD).

Diese Teilfonds wenden sich an Anleger, die eine mittelfristige Performance bevorzugen und die einen potenziellen Rückgang des Barwertes ihres Portfolios, der durch Marktrisiken entsteht, akzeptieren.

Nach der neuen Anlagepolitik streben die Teilfonds PARVEST Balanced (CHF), PARVEST Balanced (EURO) und PARVEST Balanced (USD) ein mittelfristiges Portfoliowachstum in ihrer jeweiligen Referenzwährung an. Um dieses Anlageziel zu erreichen, legen sie in ein diversifiziertes Portfolio an, das überwiegend aus Aktien und Wertpapieren, die an Aktien angelehnt werden können, Schuldtiteln mit festem oder variablem Zins (Anleihen und Schuldverschreibungen, handelbare Schuldtitel, Depositenzertifikate, Commercial Papers, ... sowie diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere gelten) aller Länder besteht, wobei der im Portfolio enthaltene Anteil an Aktien und Wertpapieren, die an Aktien angelehnt werden können, über 50% des Vermögens des Teilfonds liegt. Diese Teilfonds wenden sich an Anleger, die eine Wertsteigerung ihres Kapitals durch eine dynamische Diversifizierung ihrer Anlagen anstreben und dabei ein Risiko wünschen, das unter dem mit dem Aktienmarkt allein verbundenen Risiko liegt.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Anlagepolitik der Teilfonds PARVEST Dynamic (EURO) und PARVEST Dynamic (USD) zu ändern.

Gegenwärtig haben die Teilfonds PARVEST Dynamic (EURO) und PARVEST Dynamic (USD) zum Ziel, den Anlegern Kapitalzuwachs durch eine dynamische Diversifizierung ihrer Anlagen in allen Anlagekategorien zu bieten. Das Engagement an Aktienmärkten wird grundsätzlich auf mindestens 30% und höchstens 100% des Netto-Fondsvermögens begrenzt. Diese Teilfonds schließen Devisentermingeschäfte zu Hedgingzwecken ab, deren Ziel die Begrenzung der Fremdwährungspositionen auf höchstens 60% des Netto-Fondsvermögens ist, und zwar:

- (ausgenommen die Referenzwährung und folgende Währungen: CHF, SEK, NOK und DKK, die höchstens 10% der übrigen 40% ausmachen) für den Teilfonds PARVEST Dynamic (EURO);
- (ausgenommen die Referenzwährung) für den Teilfonds PARVEST Dynamic (USD).

Diese Teilfonds wenden sich an Anleger, die eine langfristige Performance bevorzugen und die einen potenziellen Rückgang des Barwertes ihres Portfolios, der durch sehr hohe Marktrisiken entsteht, akzeptieren.

Nach der neuen Anlagepolitik streben die Teilfonds PARVEST Dynamic (EURO) und PARVEST Dynamic (USD) ein mittelfristiges Portfoliowachstum in ihrer jeweiligen Referenzwährung an. Um dieses Anlageziel zu erreichen, legen sie in ein diversifiziertes Portfolio an, das überwiegend aus Aktien und Wertpapieren, die an Aktien angelehnt werden können, Schuldtiteln mit festem oder variablem Zins (Anleihen und Schuldverschreibungen, handelbare Schuldtitel, Depositenzertifikate, Commercial Papers, ... sowie diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere gelten) aller Länder besteht, wobei der im Portfolio enthaltene Anteil an Aktien und Wertpapieren, die an Aktien angelehnt werden können, über 50% des Vermögens des Teilfonds liegt. Diese Teilfonds wenden sich an Anleger, die eine Wertsteigerung ihres Kapitals durch eine dynamische Diversifizierung ihrer Anlagen anstreben und dabei ein Risiko wünschen, das unter dem mit dem Aktienmarkt allein verbundenen Risiko liegt.

Die Anteilhaber haben die Möglichkeit, zwischen dem 2. April 2002 und dem 2. Mai 2002 den kostenlosen Rückkauf oder Umtausch ihrer Aktien zu beantragen. Nach Ablauf dieses Zeitraums, der heißt ab dem 3. Mai 2002, tritt die jeweils neue Anlagepolitik in Kraft und ist verbindlich für alle Anteilhaber, die von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch machen.

II. Der Verwaltungsrat von PARVEST hat das Weiteren beschlossen, folgende Teilfonds zusammenzulegen:

| | | |
|---|-----|---|
| PARVEST Growth (CHF) | mit | PARVEST Balanced (CHF) |
| PARVEST Growth (EURO) | mit | PARVEST Balanced (EURO) |
| PARVEST Growth (USD) | mit | PARVEST Balanced (USD) |
| (nachfolgend «übernehmender Teilfonds») | | (nachfolgend «übernehmender Teilfonds») |

Im Kontext der Rationalisierung des Produktangebots für die Kunden und um ein optimales Management des von der Investmentgesellschaft verwalteten Vermögens zu garantieren, hat der Verwaltungsrat von PARVEST beschlossen, am 3. Mai 2002 die Zusammenlegung der Teilfonds «PARVEST Growth (CHF)», «PARVEST Growth (EURO)» und «PARVEST Growth (USD)» mit «PARVEST Balanced (CHF)», «PARVEST Balanced (EURO)» bzw. «PARVEST Balanced (USD)» zusammenzulegen, indem ihr Vermögen jeweils in den vorgenannten übernehmenden Teilfonds eingebracht wird.

Die Anteile des übernehmenden Teilfonds werden den Anteilhabern des übernommenen Teilfonds am Tag der Zusammenlegung kostenlos zugeteilt. Die Anzahl der neuen Anteile (und eventueller Anteilsbruchteile), die den Anteilhabern des übernommenen Teilfonds zuzuteilen ist, wird nach der Umtauschquote zwischen dem Inventarwert je Anteil des übernommenen Teilfonds und des übernehmenden Teilfonds, festgelegt, der am Tag der Zusammenlegung berechnet und geprüft wird.

Den Anteilhabern von Namens- und Inhaberanteilen des übernommenen Teilfonds werden Namens- und Inhaberanteile des übernehmenden Teilfonds in der gleichen Kategorie und der gleichen Anteilklasse zugeteilt.

Aufwendungen, Kosten, Vergütungen und Belastungen, die durch diese Zusammenlegungen entstehen, werden vor der Zusammenlegung von den Teilfonds getragen, die übernommen werden.

Ab dem 6. Mai 2002 können Anteilzertifikate über Inhaber- oder Namensanteile, die in den übernommenen Teilfonds ausgestellt wurden, gleich ob es sich dabei um Ausschüttungsanteile (mit Kupons Nr. 3 für die Teilfonds PARVEST Growth (CHF) und PARVEST Growth (USD) sowie Nr. 4 für die Teilfonds PARVEST Growth (EURO) und folgende) oder Umtauschanteile handeln, bei der Depotbank in nicht fortlaufenden Nummern gegen Zertifikate umgetauscht werden, die Anteile am übernehmenden Teilfonds repräsentieren.

Dennoch wollen wir die Anteilhaber auf die Anlagepolitik des übernehmenden Teilfonds und des übernommenen Teilfonds aufmerksam machen.

Einerseits hat der übernehmende Teilfonds das Ziel, den Anlegern Kapitalzuwachs durch ein Engagement zu bieten, das sich im Prinzip überwiegend am Aktienmarkt orientiert. Diese Teilfonds werden weiterhin Devisentermingeschäfte zu Hedgingzwecken oder sonstigen Zwecken abschließen, mit denen die gleichen Ergebnisse erzielt werden sollen, um die Fremdwährungspositionen auf höchstens 40% des Netto-Fondsvermögens zu begrenzen:

- (ausgenommen die Referenzwährung des Teilfonds und die folgenden Währungen: EUR, SEK, NOK und DKK, wobei der Anteil dieser Währungen höchstens 8% der übrigen 60% ausmacht) für den Teilfonds PARVEST Growth (CHF);
- (ausgenommen die Referenzwährung des Teilfonds und die folgenden Währungen: CHF, SEK, NOK und DKK, wobei der Anteil dieser Währungen höchstens 8% der übrigen 60% ausmacht) für den Teilfonds PARVEST Growth (EURO);
- (ausgenommen die Referenzwährung) für den Teilfonds PARVEST Growth (USD).

Andererseits wird der übernehmende Teilfonds in Übereinstimmung mit der in der vorstehenden Ziffer I beschriebenen Anlagepolitik auch in ein diversifiziertes Portfolio anlegen, das überwiegend aus Schuldtiteln mit festem oder variablem Zins (Anleihen und Schuldverschreibungen, handelbare Schuldtitel, Depositenzertifikate, Commercial Papers, ... sowie diese Wertpapiere als übertragbare Wertpapiere, Aktien und sonstige Wertpapiere gelten), Aktien und solchen Wertpapieren besteht, die an Aktien aller Länder angelehnt werden können, wobei der im Portfolio enthaltene Anteil von Aktien und an Aktien angelehnten Wertpapieren zwischen 30% und 60% des Vermögens des Teilfonds liegt.

Darüber hinaus gelten folgende Managementgebühren für den übernommenen Teilfonds und den übernehmenden Teilfonds:

| Übernommener Teilfonds | Managementgebühren | Übernehmender Teilfonds | Managementgebühren |
|--|--------------------|--|--------------------|
| PARVEST GROWTH (USD), (CHF) und (EURO) | Classic | PARVEST BALANCED (USD), (CHF) und (EURO) | Classic |
| | B1 | | B1 |
| | Institutions | | Institutions |
| | L | | L |
| | M | | M |
| | Privilege | | Privilege |

Die Anteilhaber haben jedoch die Möglichkeit, zwischen dem 2. April 2002 und dem 2. Mai 2002 den kostenlosen Rückkauf oder Umtausch ihrer Anteile zu beantragen. Nach Ablauf dieses Zeitraums ist die Entscheidung über die Einlage verbindlich für alle Anteilhaber, die von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht haben.

Ansonsten sind ab dem 6. Juni 2002 nur Zertifikate der Teilfonds PARVEST Balanced (CHF), PARVEST Balanced (EURO) und PARVEST Balanced (USD) an der Luxembourg Börse lieferbar. Die Anteilhaber können sich jedoch weiterhin an die Depotbank wenden, um den Umtausch ihrer Zertifikate zu beantragen.

Dieser Umtausch erfolgt in den zuständigen Abteilungen der nachfolgend angegebenen Institute:

In Luxemburg (Depotbank): BNP Paribas Luxembourg 10A, boulevard Royal L-2449 LUXEMBOURG
In Liechtenstein: BNP Paribas (Liechtenstein) AG Landstrasse, 40 FL-9495 TRIESEN

Der Verkaufsprospekt wird in Kürze aktualisiert, um die vorstehend erläuterten Zusammenlegungen und Änderungen der Anlagepolitik zu berücksichtigen.

Der gegenwärtig gültige Verkaufsprospekt von PARVEST vom August 2001 sowie der jeweils letzte Bericht sind auf Anfrage am Hauptgeschäftssitz der Gesellschaft in 5, rue Jean Monnet, Luxembourg, sowie in den zuständigen Abteilungen der vorstehend angegebenen Institute erhältlich.

Für den Verwaltungsrat

Swiss: Positive Bilanz

Die ersten beiden Betriebstage der neuen Schweizer Airline



Rund 48 000 Passagiere flogen in den ersten beiden Tagen mit der Swiss. (Bild: Keystone)

ZÜRICH: Die neue Schweizer Airline Swiss zieht eine positive Bilanz ihrer beiden ersten Betriebstage. Am Sonntag verzeichnete Swiss einen Auslastungsgrad ihrer Maschinen von 59 Prozent. Am Montag waren es bereits 66 Prozent.

Diese Angaben machte Swiss-Mediensprecher Patrick Jeandrain am Dienstag auf sda-Anfrage. An ihrem ersten Geschäftstag habe die Swiss 19 646 Passagiere auf 473 Linienflügen transportiert. Am Montag sei diese Zahl auf 28 319 Personen auf 556 Flügen gestiegen. Es sei normal, dass an einem Montag mehr geflogen werde als an einem Sonntag, fügte Jeandrain hinzu.

Zu früh für Prognosen

Diese Zahlen liessen für die neue Airline «Gutes erhoffen». Es sei allerdings noch verfrüht, Prognosen für die April-Reservierungen zu machen, sagte Jeandrain weiter. Vor einer Woche hatte Swiss-Chef André Dosé vor den Medien erklärt, dass der Reservierungseingang für den April hinter den Erwartungen zurück bleibe.

Laut Dosé handelt es sich dabei um Folgen der Unsicherheiten um die neue Fluggesellschaft am Ende des letzten Jahres. Erfahrungsgemäss wer-

de der Grossteil der Flüge über die Ostertage Ende Jahr reserviert. Für die folgenden Monate befänden sich die Reservierungen jedoch auf einem ermutigenden Niveau, versicherte Dosé.

Historische Wende

Das Osterwochenende stellte mit dem Abheben der Swiss und den letzten Flügen der 71 Jahre alt gewordenen Swissair eine Wende in der Geschichte der schweizerischen Zivilluftfahrt dar.

Den ersten Flug führte die Swiss unter der Flugnummer LX 2992 am Sonntagmorgen um 06.42 Uhr von Basel Richtung Zürich durch. Unter den 65 Passagieren an Bord des Jumbolino AVRO RJ 85, der um 06.57 Uhr in Kloten landete, befand sich auch Dosé.

Der Flug SR 145 von Sao Paulo – das Flugzeug landete am Montagmorgen um 07.30 Uhr in Kloten – läutete dann die Todesglocke für die einst so prestigeträchtige Swissair. Auf der Internetseite der Swissair ist nur mehr ein «Good bye» zu lesen. Die Swiss ist aus der Übernahme von zwei Dritteln der Mittel- und Langstreckenmaschinen sowie eines Teils des Personals der Swissair durch die Crossair entstanden. Die neue Fluggesellschaft rechnet im laufenden Jahr mit einem Verlust von 1,1 Mrd. Fr. und hofft, bereits 2003 ausgeglichene Zahlen präsentieren zu können.

Flugzeughersteller Fairchild Dornier ist pleite

OBERPFAFFENHOFEN: Der deutsch-amerikanische Regionalflugzeug-Hersteller Fairchild Dornier ist zahlungsunfähig. Davon betroffen sind 4300 Mitarbeiter. Fairchild Dornier stellte am Dienstag beim Amtsgericht Weilheim einen Antrag auf Insolvenz. Dies sei notwendig geworden, weil kein neuer strategischer Partner gefunden worden sei, teilte der Konzern mit. Fairchild sucht seit Monaten einen finanzstarken Partner.

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Lou Harrington, sagte, das Unternehmen sei weiter auf der Suche nach Partnern und spreche mit potenziellen Geldgebern, um eine Rekapitalisierung zu erreichen.

Neue Jets als Hoffnung

Insolvenzverwalter Eberhard Braun zeigte sich angesichts der guten Auftragslage optimistisch. Das Unternehmen hat laut eigenen Angaben Aufträge im Wert von 11,7 Mrd. Dollar. Der Konzern habe viel zu bieten, sagte Geschäftsführer Thomas Brandt. So sei bereits mehr als 1 Mrd. Dollar in die Entwicklung der neuen Jet-Familie 728 gesteckt worden. Mit dem neuen Jet sollte der Umsatz von zuletzt 593 Mio. Dollar bis 2008 auf rund 5 Mrd. Dollar gesteigert werden.

Als Interessenten gelten der US-Konzern Boeing, aber auch der kanadische Konkurrent Bombardier und der Kleinflugzeughersteller Beechcraft waren im Gespräch. Das Unternehmen komme nun auf den Markt, sagte Brandt. Die Neubewertung der Finanzlage im Rahmen des Insolvenzverfahrens könnte die ausländischen Investoren zurück an den Verhandlungstisch bringen.

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 2. April 2002

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 51.60
Rücknahmepreis: € 50.57

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 50.80
Rücknahmepreis: € 49.73

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Astrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

FORTUNA Investment AG Vaduz

Inventarwert vom 25. März 2002

**FORTUNA
Europe Balanced Fund Euro**
EUR 103.46*

**FORTUNA
Europe Balanced Fund
Schweizer Franken**
CHF 93.39*

**FORTUNA
Short Term Bond Fund
Schweizer Franken**
CHF 504.83*

*Ausgabekommision

